

Verlagsbuchhandlung

Z

Als erste Julius Wolffs Sö

ersch

Illustriert von Prof. Hans
W. Schmidt in Weimar

Der K

Eine Geschichte

Mit glücklichem Griff entnahm Julius Wolff den Stoff zu seinem Roman „Der Raubgraf“ der Chronik und mythischer Überlieferung dort heute noch im Volke lebendig sind. Die Geschichte spielt im ersten Ritterlichen Fehdewesen und das Leben auf den Burgen, im Bistum Halberstadt, und im reichsunmittelbaren bewegender Liebesroman den breitesten Raum einnimmt. Alfred Ruhemann schreibt darüber: „In der Geschichte er ist. Jeder Auftritt, den Jutta mit Albrecht hat, ist voll von poetischen Schönheiten und hochdramatisch. Auch dem Humor ist Rechnung getragen, durch die groteske Gestalt des Ritters Bock von Schlansteden.“

Dem ersten Bande „Der Raubgraf“ folgen

Der Süßmeister, Der Sachsenspiegel, Der

Das schwarze Weib, Das V

Bezugsbedingungen der ersten Serie: 8 Bände

Hierauf gewähre ich in Rechnung

Eine Serie zur Probe mit 40%

Um den Absatz der Julius Wolffschen
Werke dem Buchhandel zu erleichtern,
liefere ich auf Verlangen gratis

Publikum=Prospekte
in jeder Anzahl, auch mit Firmen ausdr

Leipzig, im Februar 1912